

SAHAJA

Śivapāta cit dīkṣā mit sat saṅga

Śivapāta cit dīkṣā ist eine einzigartige spirituelle Transmission, in der die fließende Macht des SELBST fokussiert und kanalisiert wird. Auf ungefährliche Weise wird das Kronen-*cakra* geöffnet und diese Macht tritt durch die Krone des Kopfes ein, durchlichtet den Energiekörper und reprogrammiert ihn in Bezug zu seinem Ursprung, das SELBST, so dass das Bewusstsein durch Schichten von Unwirklichkeit hindurchzuscheinen beginnt. Das führt dazu, dass ein höheres Bewusstseinsniveau erreicht wird und/oder sich die Essenz/das Herz in einer erwachten oder erleuchteten Ebene stabilisiert.



Samstag, 02. November 2024 – Dīpāvali – 11.00 bis 19.00 Uhr

Investition: 126,-- €

nur mit Voranmeldung!



Trishula

Zentrum für Bewusstsein, Seelenarbeit und
Lebenswegklärung

Ostlandstr. 34 * 37139 Adelebsen

www.trishula.center

0 55 06 – 99 99 06

Was ist Śivapāta cit dīkṣā?

Dīkṣā ist ein Wort aus dem Sanskrit; es bedeutet „Initiation“, „Hingabe“ und „Weihe“ in bezug auf eine heilige Aufgabe. *Cit* ist das Sanskrit-Wort für Bewusst-sein. *Pāta* heißt „fallen, fliegen, herabsteigen“ und wird im spirituellen Zusammenhang benutzt, wenn wir mit unserem menschlichen Bewusstsein eine Energie oder Macht „empfangen“, deren Frequenz die weiten Bereiche des höheren oder göttlichen Bewusstseins bestimmt. *Śiva* ist ein Name für das Absolute Bewusstsein.

Im Gegensatz zu der bekannten *sat dīkṣā*, die dem mittleren Weg des tantrischen Praxispfades entspricht, gehört die *cit dīkṣā* zum *Yoga* des Bewusstseins. Wir fokussieren uns darauf, selbst zum Sein als Bewusstsein zurückzukehren, anstatt mit Inhalten und Strukturen zu arbeiten (diese sind jedoch nach wie vor nötig und wichtig, vor allem in der heutigen Zeit). Mit der *cit dīkṣā* gehen wir direkt in den gedankenfreien, natürlichen Zustand – *sahaja* – und bleiben dort in Stille mit dem Intent, sich in diesem Zustand so lange wie möglich aufzuhalten.

Die *Śivapāta cit dīkṣā* hat sich mir spontan zum ersten Mal vor vielen Jahren gezeigt. Weil sie erst sinnvoll ist, wenn Empfangende sich einem Bewusstseinsniveau annähern, das in Richtung Erwachen/Erleuchtung geht¹, ist ihre wichtigste Zeit jetzt gekommen, während wir den Übergang des Prinzips Pluto in die Energiematrix des Wassermanns erleben.²

Während dieses Tages gibt es außerdem Meditation, Selbst-Erforschung, Gesang und vertiefende Informationen für den Weg der Erleuchtung im Zeichen der neuen Freiheit.



**Happy Dīpāvali
mit Śūnyatā Para Mahat**

¹ In Zahlen ausgedrückt, sollten Teilnehmende ein Mindestbewusstseinsniveau von 560 aufweisen, was leider weltweit immer noch extrem selten ist. In meinem *saṅga* liegt das *durchschnittliche* Bewusstseinsniveau zurzeit bei über 600, also oberhalb der Grenze zum Erwachen.

² Der endgültige Eintritt ist am 19. November 2024 – also 17 Tage nach Dīpāvali.